

Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik



Berufsbeschreibung

Heizungen gibt es viele: Radiatoren, Boden-, Decken-, Wand- und Fernheizungen oder Wassererwärmungsanlagen. Die Anlagenmechaniker und Anlagenmechanikerinnen für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik bauen ganze Heizungsanlagen ein, warten und reparieren sie. Für die Luftzufuhr bauen sie Klima- und Lüftungsanlagen ein. Vom Technischen Zeichner erhalten sie den exakten Montageplan und die Materiallisten: Mit den Listen überprüfen sie die Teile der gelieferten Anlage, mit dem Plan, wohin die Einzelteile der Anlage montiert werden sollen. Auf der Baustelle sprechen sie sich zuerst mit den verschiedenen anderen Handwerkern ab. Dann montieren sie Apparaturen und Rohrleitungen mit Umwälzpumpen, Ventilen, Mess- und Reguliergeräten. Neue Technologien bringen auch neue Anforderungen: z.B. die Rückgewinnung von Alternativenergie und Wärme sowie die neuen gesetzlichen Auflagen für die Standards von Heizanlagen (Wärmeschutz).

Die Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik verlegen auch alle Leitungen für Solaranlagen sowie für sanitäre Einrichtungen. Sie installieren in modernen Bädern Armaturen, montieren Toiletten, Duschen, Waschbecken, reparieren und warten sie. Dabei beachten sie selbstverständlich die Vorschriften zur hygienischen Trinkwasserinstallation und die Umweltschutzgesetze (Nachhaltigkeit, sparsame Energieverwendung, Umgang mit wassergefährdenden Flüssigkeiten).

Anforderung

Mindestens Hauptschulabschluss; gute Noten in Mathematik und Physik.
In der Berufsberatung und in Betrieben nachfragen.

Freude an Arbeiten mit Computer, räumliches Vorstellungsvermögen, Freude am Arbeiten mit Metall, Selbständigkeit, praktische Findigkeit und Beweglichkeit, technisches Verständnis, widerstandsfähige Konstitution, Schwindelfreiheit, saubere Arbeitsweise, handwerkliches Geschick.

Ausbildung

3,5 Jahre (Handwerk + Industrie): duale Ausbildung Betrieb/Berufsschule.

Die Ausbildung findet in einem der vier Schwerpunkte statt: 1. Sanitärtechnik, 2. Lüftungs- und Klimatechnik, 3. Heizungstechnik oder 4. Umwelttechnik und erneuerbare Energien.

Entwicklungsmöglichkeiten

Handwerksmeister/in, Sanitärtechniker/in, Kundendienstmonteur/in;

Gasmeister/in, Schweißer/in (Schweißkurse);

Betriebsleiter/in, Techniker/in;

Bachelor of Engineering Energie- und Gebäudetechnik,

Unternehmer/in.